Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Direktion der öffentlichen Bauten im Kanton Zürich hat der Regierungsrat für den Rest der laufenden Amtsdauer dem neuen Mitgliede Dr. Streuli übertragen.

Schweizer Mustermesse. Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen hat auch für die Schweizer Mustermesse 1923 den frachtfreien Rücktransport der Messegüter zugesichert.

Industrielles aus Glarus. (Korr.) Die beste Verdienstquelle in der Gemeinde Glarus ist gegenwärtig die A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus. Erfreulicherweise ist das Etablissement schon seit langer Zeit vollauf beschäftigt, so daß die Geschäftskonjunktur als eine günstige bezeichnet werden kann. Auch auf dem Gebiete der Wohlfahrtseinrichtungen will die Möbelfabrik nicht zurückstehen; sie läßt nämlich das nördlich des Fabrikgebäudes stehende Gewächshaus der früheren Brunnerschen Druckfabrik bis auf die Umfassungsmauern niederreißen und in einen angenehmen Aufenthalts- und Speiseraum für die Arbeiterschaft umwandeln. Die Zahl der beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen der Möbelfabrik in Glarus beträgt zurzeit über 200 Personen.

Literatur.

Holz- und Hobelbankarbeiten für den Unterricht in Knabenhandfertigkeit, zur Betätigung der gewerblich arbeitenden Jugend in ihren Erholungsstunden im Elternhaus und Jugendheim. Herausgegeben von Regierungsbaurat K. Gotter und J. Nicolini. — 2. abgeänderte Auflage. Mappe I (für Anfänger) und Mappe II (für Geübtere) je 35 Blatt Spielzeug und Gebrauchsgegenstände. 12 bezw. 2 Seiten Text enthaltend. Gr. 8°. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin 1922.

Es wird freudig begrüßt werden, daß die Musterblätter, deren 1. Auflage rasch vergriffen war, nunmehr in 2., nun auch die praktischen Erfahrungen der letzten Jahre heranziehender Auflage wieder vorliegen. Die Musterblätter sind eine wertvolle Gabe für die Jugend, die sie geschickt zu nutzbringender Arbeit machen, der sie die Freude des Gelingens verschaffen wollen. Es ist ihr Ziel, Verständnis für Materialechtheit zu wecken, das Empfinden für reine, zweckmäßige Formen zu schärfen, zum selbstschöpferischen Finden auch neuer Linien und Formen anzuregen. In diesem Sinne enthalten die Mappen Vorlagen für einfaches Spielgerät und leicht herstellbare Gebrauchsgegenstände, schlicht in Form und Ausführung, die — heute besonders wichtig — alle auch wirtschaftlichen Wert besitzen. Die Anordnung führt vom Einfachen zum Schwierigeren. Mappe I enthält allerhand für ein Kinderherz begehrenswerte Spielsachen: Säbel und Ballschläger, Tiere zum Aufstellen und Fahren, Möbel für die Puppenstube, Schubkarren, aber auch einfache Gegenstände für Zimmer und Küche: Bürstenhalter, Schlüsselbrettchen, Untersetzer usw. Mappe II ist für schon geübtere Hände bestimmt und bringt u. a. Vorlagen zu Besteckkasten, Schreibzeugen, Handtuchhalter, Stiefelknecht, Ärmelplättbrett und vieles andere mehr. Die Musterblätter wollen ferner Anregung zur Instandhaltung des eigenen Heims durch das Erlernen selbständigen Ausbesserns bieten. Für den Handfertigkeitslehrer ist es wichtig, daß die Mappen eine Beschreibung über Einrichtung der Werkstatt, über die Durchführung des Unterrichts und das Wichtigste aus der Materialkunde unter gleichzeitiger Angabe der einschlägigen Literatur enthalten. Das Werk darf auch ferner für Haus und Schule, für die Zwecke der Jugendpflege warm empfohlen werden. Und nun vorwärts zu fröhlichem Schaffen!

Ländliches Bauwesen. Von Paul Fischer. Verlag: Bauzeitungs-Verlag Karl Schuler in Stuttgart. Preis Fr. 4.—. Zu beziehen durch Chr. Märkle, Seyfferstraße 22 in Stuttgart.

Die wichtigste Aufgabe bei der Errichtung von landwirtschaftlichen Bauten ist oft die, daß die Einzelanlagen, je nachdem, ob Wohnhaus, Stallung oder Scheune in einer praktischen und bequemen Lage zu einander im ganzen Betriebe liegen müssen. Deshalb sind die Gebäude in diesem Werk nicht einzeln, sondern stets zu ganzen Gehöften in den verschiedensten Anordnungen und Größen dargestellt.

Inhaltsübersicht: Gruppe I: Kleinbauernhaus für 2 ha Acker. Kleinbauerngehöft für 3½ ha Acker. Kolonie für landwirtschaftliche Arbeiter. — Gruppe II: Kleinbauerngehöfte für 8, 12, 15, 18 und 20 ha Acker. — Gruppe III: Kleine landwirtschaftliche Betriebe: Forsthaus, Gasthaus, Dorfschmiede. — Gruppe VI: Bauerngehöft für 25 ha Acker. Gasthöfe für 40, 50 und 75 ha Acker. Herrenhaus und Rittergut für 100 ha Acker. Zentralguthöfe mit Herrenhaus für 200 und 260 ha Acker, Arbeiterwohnhaus.

Hanns Günther, Taten der Technik. Ein Buch unserer Zeit. Mit Beiträgen von Arthur Fürst, Dipl.-Ing. E. Laßwitz, Dr. L. Richtera, Dipl.-Ing. E. Stern, Dr.-Ing. P. Schuster u. a. — In 20 Lfgn. mit 20 farbigen Tafeln, 40 ganzseitigen Porträts und über 500 teils ganzseitigen Bildern im Text. — 1922, Zürich, Rascher & Cie. A.-G. — Preis jeder Lfg. Fr. 1.30. Erschienen: Lfg. 1 bis 3.

Ein neues Hanns Günther-Buch darf nach den großen Erfolgen der früheren Werke des Verfassers als ein Ereignis bezeichnet werden, lassen doch die Auflageziffern seiner volkstümlich-technischen Bücher selbst die vielgelesener Romane weit hinter sich, ein Beweis zugleich für die Gabe des Verfassers, selbst schwierige Dinge durchaus verständlich zu machen, wie für das zunehmende Interesse aller Bildungskreise an technischen Leistungen aller Art. Diesem Interesse kommt das oben angezeigte neue Werk in ungewöhnlichem Maße entgegen. Führte das letzte Hanns Günther-Buch, die „Technischen Träume" uns die Probleme vor Augen, die eine künftige Technik zu bewältigen hat, so zeigt sich das neue Werk ganz von dem brausenden technischen Leben unserer Zeit erfüllt, hat es sich doch die Aufgabe gestellt, die technischen Glanzleistungen der Neuzeit in Wort und Bild allgemeinverständlich zu schildern. Wie diese Aufgabe in den uns bis jetzt vorliegenden drei Lieferungen gelöst worden ist, verdient Bewunderung.

Der reiche Inhalt dieser drei Lieferungen läßt uns den weiteren Heften mit Spannung entgegensehen. Wenn es — woran wir nicht zweifeln — dem Herausgeber gelingt, alle Beiträge auch fernerhin im Stoff wie in der Darstellung auf dieser Höhe zu halten und dazu ein Bildermaterial zu beschaffen, das wir in solcher Fülle nie vereinigt sahen, so wird in den „Taten der Technik" ein Werk entstehen, das in der deutschsprachigen Literatur kein Gegenstück hat. Müssen wir es unter diesen Umständen unsern Lesern noch besonders zur Anschaffung empfehlen? W. W.

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der genauen neuen stets auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.